

Claude Opus 5.5

KI-Modellportrait · Quellenstand 2026-10-19



Claude-Familienlogo, kein eigenes Modelllogo · [Logo-Quelle / Rechteinweis](#). Marken gehören ihren jeweiligen Inhabern. Redaktionelle Identifikation, keine Partnerschaft oder Empfehlung durch den Markeninhaber.

Claude Opus 5.5 ist ein Anthropic-Modell für länger laufende Programmier- und Wissensaufgaben mit Agenten.

Quellen geprüft am 19. Oktober 2026 · Redaktion: Philipp Paulik

Entwickler: [Anthropic](#) →

DAS MODELL EINFACH ERKLÄRT

Agentische Arbeit mit konkreten API-Grenzen.

Claude Opus 5.5 ist ein Anthropic-Modell für länger laufende Programmier- und Wissensaufgaben mit Agenten. Es unterstützt Text- und Bildeingaben sowie Textausgabe. Die Quelle nennt 1 Mio. Token Kontext und maximal 128.000 Ausgabe-Token bei synchronen Anfragen.

[Offizielle Dokumentation: Claude Opus 5.5](#)

Quellen geprüft: 19.10.2026. Herstellerangaben, kein eigener Modelltest.

Wofür eignet sich Claude Opus 5.5?

Anthropic empfiehlt Opus 5.5 als Ausgangspunkt für die meisten Aufgaben. Das ist Anbieterberatung, kein hier ermitteltes Urteil. Prüfe einen kompletten Arbeitsablauf: Werkzeugaufrufe, Zwischenmeldungen, Ergebnis und Kosten.

Aufgabe und Modalitäten

Opus 5.5 ist für länger laufende Agenten-, Code- und Wissensarbeit positioniert. Text und Bilder gehen hinein, Text kommt heraus. Ein API-Modell ist nicht die vollständige Claude-Anwendung.

[Offizielle Dokumentation: Claude Opus 5.5](#)

Thinking lässt sich nicht ausschalten

Adaptive Thinking bleibt bei Opus 5.5 aktiv. Die Tiefe wird über den Aufwand gesteuert, standardmäßig medium. Ein Upgrade ist deshalb nicht bloß der Austausch einer Modell-ID.

[Offizielle Dokumentation: Claude Opus 5.5](#)

Werkzeugschleifen und Fortschrittsmeldungen

Erzwungene Werkzeugnutzung führt laut Dokumentation zu einem Fehler. Text zwischen Werkzeugaufrufen kann in Thinking-Blöcken stecken und bei der Standardanzeige leer bleiben. Anwendungen müssen ihre Streaming- und display-Einstellung prüfen.

[Offizielle Dokumentation: Claude Opus 5.5](#)

Kontext und Batch-Ausgabe unterscheiden

Synchron sind bis 128.000 Ausgabe-Token dokumentiert. Für Message Batches nennt die Quelle bis 300.000 mit dem Beta-Header output-300k-2026-03-24. Diese Beta-Grenze ist kein Standardlimit jeder Anfrage.

[Offizielle Dokumentation: Claude Opus 5.5](#)

Kontextfenster ist nicht Ausgabelimit.

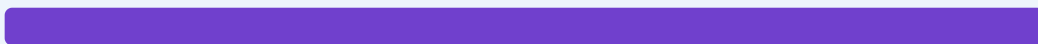
1.000.000

Token Kontextfenster

128.000

maximale Ausgabe-Token, synchron

Kontext



Maximale Ausgabe (synchron)



0

1000000 Token

Zwei unterschiedliche Grenzen auf gemeinsamer Nullskala, nicht addieren. [Offizielle Dokumentation: Claude Opus 5.5](#)

Was kostet Claude Opus 5.5 über die API?

Standard-Eingabe

4 USD

je 1 Mio. Texttoken · Basisrate

Standard-Ausgabe

20 USD

je 1 Mio. Texttoken · Basisrate

Basispreise in USD je 1 Mio. Token: Eingabe 4, Ausgabe 20. Cache-Write 5 Min.: 5; Cache-Write 1 Std.: 8; Cache-Read: 0,20. Batch-API nennt 50 % Rabatt auf Eingabe und Ausgabe. Fast Mode und Plattformbedingungen separat prüfen; kein Claude-Abopreis, keine Gesamtkostenzusage.

Preisstand 19.10.2026. [Offizielle Dokumentation: Claude Opus 5.5](#)

Vor dem Einsatz prüfen

- Nicht versuchen, Thinking abzuschalten oder Werkzeugnutzung zu erzwingen.
- Fortschrittmeldungen und display-Einstellung im echten Streaming-Client testen.
- Synchrones Ausgabelimit nicht mit dem Batch-Beta-Limit verwechseln.

Häufige Fragen zu Claude Opus 5.5

Was ist Claude Opus 5.5?

Ein Anthropic-Modell für länger laufende agentische Programmier- und Wissensarbeit, veröffentlicht am 22. September 2026. Die Claude-API-ID lautet claude-opus-5-5.

Was kostet Claude Opus 5.5?

Die Basispreise betragen 4 USD je Million Eingabe-Token und 20 USD je Million Ausgabe-Token. Cache, Batch und Fast Mode haben eigene Bedingungen. Stand: 19.10.2026.

Wie groß ist das Kontextfenster von Opus 5.5?

Die offizielle Dokumentation nennt 1 Mio. Token Kontext und 128.000 maximale Ausgabe-Token synchron. Bis 300.000 Ausgabe-Token gelten nur für Message Batches mit dem angegebenen Beta-Header.

Kann man Thinking bei Opus 5.5 deaktivieren?

Nein. Laut Dokumentation ist Adaptive Thinking immer aktiv. Der Aufwand ist steuerbar und steht standardmäßig auf medium.

Ist Opus 5.5 besser als Fable 5.1?

Das lässt sich aus Kontext und Listenpreis nicht ableiten. Anthropic empfiehlt Opus als Startpunkt und Fable für anspruchsvollere Langzeitaufgaben, wenn eigene Evaluationen mit Opus bei höherem Aufwand nicht reichen. Das ist keine unabhängige Rangliste.

Alle Antworten beziehen sich auf die verlinkte Herstellerdokumentation und den angegebenen Stand. Kein unabhängiger Benchmark, keine Garantie für Verfügbarkeit oder Ergebnisqualität.

Quellen & Stand

1. [Anthropic: aktuelle Modelle](#)

Geprüft: 2026-10-19

2. [Claude Opus 5.5: offizielle Modell-Dokumentation](#)

Geprüft: 2026-10-19

Redaktionelle Zusammenfassung mit KI-Unterstützung, verantwortet von Philipp Paulik. Kein eigener Leistungstest. Änderbare Anbieterangaben gelten für den angegebenen Quellenstand.

Intelligenz Welt · Redaktion: Philipp Paulik · Quellenstand: 2026-10-19

Vollständiges Webportrait: <https://intelligenz-welt.de/ki-modelle/claude-opus-5-5/>

Statischer Export, kein Live-Datenblatt. Preise, Zugriff und Anbieterangaben können sich ändern. Quellen und ihre jeweiligen Abrufstände stehen oben. [Impressum](#) · [Transparenz](#)